

# CALL FOR PAPERS

## IPH Congress 2020, Washington DC, 15.-18. September

Der 35. Kongress der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Papierhistoriker (IPH) findet vom 15. bis 18. September 2020 in Washington, DC statt. Der Kongress unter dem Titel „Investigating American Collections on Paper - Untersuchung von Papierobjekten in amerikanischen Sammlungen“ ist der erste in den Vereinigten Staaten seit 1982 und wird in Kooperation von der Library of Congress, der National Gallery of Art und der National Archives and Records Administration veranstaltet.

Das Hauptaugenmerk des Kongresses richtet sich auf Papier, das, unabhängig von seiner Herkunft, als Ausgangsmaterial für Objekte in amerikanischen Museen, Bibliotheken, Archiven und Privatsammlungen Verwendung fand. Bücher, Manuskripte, Kunstwerke, Ephemera und andere Dokumente wurden und werden von unseren Institutionen aus vielen Ländern und Regionen der Welt sowie aus Nord- und Südamerika erworben. Aus diesem Grund begrüßen wir Recherchen und Untersuchungen zu allen Papierobjekten, unabhängig von ihrer Herkunft, sofern sie in amerikanischen Sammlungen zu finden sind. Gleich, ob das verwendete Papier nun auf dem amerikanischen Kontinent hergestellt oder importiert wurde - wir bitten die Vortragenden, diesen amerikanischen Konnex zu berücksichtigen.

Für folgende Themenfelder sind Beiträge willkommen:

1. Die Papierherstellung in Amerika von der Vorkolonialzeit bis zur Gegenwart.
2. Studien zu Papier, unabhängig vom Herstellungsort, das von Druckern, Künstlern, literarischen oder historischen Persönlichkeiten, insbesondere amerikanischen, verwendet wird.
3. Der internationale Papierhandel, insbesondere der Handel zwischen europäischen und asiatischen Papierherstellungszentren sowie der westlichen Hemisphäre, mit Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Trends, Papierproduktion und -vertrieb sowie Marketing.
4. Neue Technologien in der Papierforschung, wie neue Techniken zur Erfassung von Wasserzeichen und anderen physikalischen Eigenschaften von Papier oder die zunehmende

Nutzung von Datenbanken, um Bilder und Metadaten von Wasserzeichen zu verwalten und nutzbar zu machen.

5. Eine begrenzte Auswahl von Beiträgen außerhalb dieser Themenbereiche wird ebenfalls Berücksichtigung finden.

Neben den Vorträgen werden Führungen in den gastgebenden Institutionen angeboten, um den Teilnehmern Einblick in die Sondersammlungen zu Handschriften und alten Büchern, Karten, Musikalien, Kunstwerken und Papier der National Gallery, der Library of Congress sowie der National Archives and Records Administration zu geben. Das lokale Organisationskomitee wird auch Spezialführungen in Museen und zu Sehenswürdigkeiten in der Region Washington anbieten. Möglichkeiten zu Diskussion und Austausch bestehen bei Mittagessen und Empfängen für die Kongressteilnehmer.

IPH-Mitglieder profitieren von reduzierten Tagungsgebühren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.paperhistory.org](http://www.paperhistory.org).

#### Richtlinien für Vortragseinreichungen

Bitte senden Sie Vorschläge für Vorträge mit Abstracts (max. 300 Wörter) bis zum 15. Januar 2020 (in Word oder rtf-Format) per Mail an das Planungskomitee des IPH-Kongresses 2020 unter [iph2020dc@gmail.com](mailto:iph2020dc@gmail.com) und verwenden Sie für die Betreffzeile „ABSTRACT 2020“.

Das Proposal sollte folgende Angaben in englischer Sprache enthalten:

- Name, Titel und Kurzbiographie (bis zu 150 Wörtern) jedes Autors
- Autor(en) E-Mail-Adresse, Postanschrift und Telefonnummer mit Landesvorwahl
- Name des Hauptautors (falls mehr als einer), den die Organisatoren kontaktieren können
- Titel des Beitrags
- Zusammenfassung des Inhalts (max. 300 Wörter) in Word oder .rtf-Format (zusätzliche Abstracts in Französisch oder Deutsch sind willkommen)

Die Dauer der Vorträge beträgt ca. 20 Minuten. Konferenzsprachen, in der Reihenfolge ihrer Präferenz, sind: Englisch, Französisch und Deutsch. Wenn eine Präsentation auf Französisch oder Deutsch gehalten werden soll, sollten PowerPoint-Folien eine kurze Synopse auf Englisch enthalten. Bitte beachten Sie, dass keine Übersetzungen zur Verfügung gestellt

werden, außer den Übersetzungen der Abstracts ins Englische, Französische und Deutsche in den Preprints.

Das Planungskomitee informiert die Referenten über die Annahme ihrer Vorschläge bis zum 15. März 2020.

Mit unseren besten Grüßen,

*The IPH Congress 2020 Planning Committee:*

*Sylvia R. Albro, Senior Paper Conservator, Library of Congress*

*Halaina Demba, Digitization Coordinator, National Archives and Records Administration*

*Marian Dirda, Senior Paper Conservator emerita, National Gallery of Art*

*Amy Hughes, Paper Conservator, National Gallery of Art*

*Yasmeen Khan, Head of Paper Conservation Section, Library of Congress*

*Amy Lubick, Conservation Division Director, National Archives and Records Administration*

*Yoonjoo Strumfels, Senior Paper Conservator, National Archives and Records Administration*

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte IPH Congress 2020: [iph2020dc@gmail.com](mailto:iph2020dc@gmail.com)